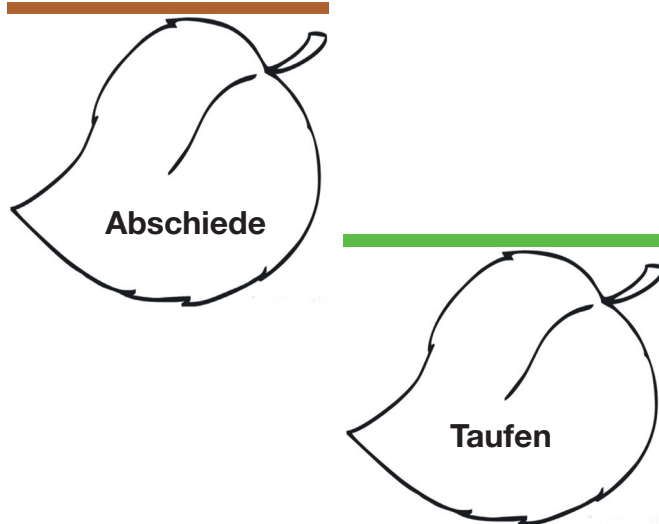




Die Szene ist ein Multi-Internationaler Konzern, irgendwo in Zürich. Die Umgangssprache ist vornehmlich Englisch, aber oft hört man Sprachfetzen in Schweizerdeutsch, Italienisch oder einer beliebigen anderen Europäischen Sprache. Das Durchschnittsalter ist jung, irgendwo knapp nach Dreissig, und auffallend viele junge Frauen partizipieren am emsigen Geschäftstreiben. Man kommt gut zu Ranke, öfters hört man geselliges Lachen, man übt sich in der richtigen Aussprache der Namen in Rumänisch oder Griechisch. Was für ein Wandel zu den streng hierarchischen Mustern der 80iger und frühen 90iger Jahre, denke ich. Damals noch, die Männerwelt, mit scharfem Umgangston, wie mir überliefert wird. Was für ein gesunder Wandel, ein ‚level playing field‘ für Männer und Frauen, global, fast ohne Einschränkungen. Man erarbeitet gemeinsam Lösungen und versucht keine Energie zu Fragen von Geschlecht und Herkunft zu verschwenden. Wenn es einen Graubereich gibt (und den gibt es bestimmt; man ist ja nicht blauäugig), dann oft subtil und offen kaum spürbar. Trifft man sich auf den weiten Fluren, grüsst man sich freundlich, oder hält sogar inne für einen kurzen Schwatz. Ich bin stolz auf diesen Wandel, stolz auf diese Betriebskultur und vielleicht auch ein bisschen stolz auf unser Land, dass dies alles ermöglicht.

Fortsetzung Blauer Balken
auf Seite 2 unter dem Impressum.



Der Lebensbaum

Können Sie sich noch erinnern, an unsere grosse Pflanze in der Kirche, die neben der Kanzel stand? Sie diente uns lange Zeit als Taufbaum. Die Pflanze wurde mit unzähligen Taufkärtchen geschmückt, um die Kinder unter dem Lebensbaum Gottes willkommen zu heissen. Die Pflanze gibt es leider – nach schwerer Krankheit – nicht mehr. Taufdenkmäler stapeln sich in meinem Büro und wir brauchen dringend eine Lösung. Und wir haben sie gefunden. Die Stiftung Bühl in Wädenswil hat für uns einen Stahlbaum kreiert. Jugendliche mit einer Lernbehinderung haben zusammen mit ihrem Lehrmeister einen schönen Baum gestaltet. In Zukunft wird unser Lebensbaum mit grünen und braunen Papierblättern geschmückt. Auf den grünen Blättern stehen die Namen der Täuflinge und auf den braunen die Namen unserer Verstorbenen. Anfang und Ende des Lebenszyklus. Der Lebensbaum ist in (religiösen) Schöpfungsmythen ein weitverbreitetes Motiv. So auch in der jüdisch-christlichen Tradition. Der Baum und das Wasser sind zwei der wich-

tigsten Elemente, die in der Bibel vorkommen – sie sind Symbole des Lebens. Was sie damals nicht wussten: durch chemische Prozesse verwandeln die Bäume Kohlendioxid in Sauerstoff um – nur deshalb können wir atmen. Vielleicht haben unsere Vorfahren das schon geahnt, ohne es wissenschaftlich erklären zu können. Es fällt jedoch auf, dass unsere Bibel bereits im zweiten Kapitel der Genesis mit zwei Bäumen beginnt: Der erste wird Baum des Lebens und der zweite Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen genannt. Der Baum des Lebens weist den Menschen hin auf seinen Anfang und wo er eigentlich hingehört, nämlich zu Gott. Interessanterweise hört unsere Bibel auch mit Bäumen auf. Im letzten Kapitel der Bibel lesen wir über das neue Jerusalem: «In der Mitte zwischen der Strasse und dem Fluss, nach beiden Seiten hin, sind Bäume des Lebens, die zwölfmal Frucht tragen. Jeden Monat spenden sie ihre Früchte, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung aller Völker.» Es liegt nahe, dass in unserer christlichen Tradition der Lebensbaum rasch mit dem Kreuz Jesu Christi

verbunden wurde. Christus ist unser wahrer Lebensbaum, wenn er im Johannesevangelium sagt: «Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.» Hier und jetzt, bei mir seid ihr gut aufgehoben. Und es ist noch mehr: Der Lebensbaum bedeutet auch die Überwindung der Todesmächte, die uns quälen und niederdrücken. «Und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verloren gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreissen.» So Jesus in Johannes 10,28. Unser Leben fängt mit Gott an und in seine Hände kehrt es zurück, so wie es Rainer Maria Rilke wunderschön geschrieben hat: «Die Blätter fallen, fallen wie von weit... und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.»

Am Sonntag, 3. Juni werden wir um 10 Uhr im Gottesdienst unseren neuen Lebensbaum mit zwei Taufen einweihen. Lassen Sie sich überraschen. Schön, wenn Sie auch dabei sind!

Herzliche Grüsse

Vincent Chaignat, Pfarrer

Bild: CC0 Creative Commons



Gottesdienste

Sonntag, 3. Juni

10:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst mit Taufe
 getauft werden:
 Florian + Sebastian Sprüngli
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
 Orgel: Jackie Rubi
 Kollekte: Team 72
 Anschliessend Apéro im RKZ

Mittwoch, 6. Juni

07:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input

Sonntag, 10. Juni

10:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
 Orgel: Livio Castioni
 Kollekte:
 Stiftung Loomatt, Stallikon

Donnerstag, 14. Juni

10:30 Uhr, Im Spilhöfner 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 17. Juni

10:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag
 Predigt:
 Pfr. Hanns W. Huppenbauer
 Orgel: Jackie Rubi
 Kollekte: HEKS Flüchtlingshilfe

Mittwoch, 20. Juni

07:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input

Sonntag, 24. Juni

10:00 Uhr, in der Remise
 auf dem Bauernhof von
 Christian Gut (neben der Kirche)
**Segnungsgottesdienst
 für Mensch und Tier**
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
 Mitwirkung: Let's Sing Choir
 unter der Leitung von
 Livio Castioni
 Kollekte: Therapiehunde CH
 Anschliessend Apéro
 Details siehe Seite 3.

Donnerstag, 28. Juni

10:30 Uhr, Im Spilhöfner 2a
Kurz-Gottesdienst

Autofahrdienst auf Bestellung

Bitte melden Sie Ihre Fahrt
 zum Sonntagsgottesdienst
 bis Freitag um 10:00 Uhr in
 unserem Sekretariat, Telefon
 044 200 17 00. Wir organisie-
 ren Ihren Abholdienst.
 Treffpunkte sind die Orts-
 bushaltestellen Ringlikon-
 Langwis, Ringlikon-Dorf,
 Gättern und Kath. Kirche.

Taufsonntage

1. Juli 2018 + 22. Juli 2018

Chinderchile

Mittwoch, 6./13./20.+27. Juni

9:30 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Singe mit de Chliinschte

Mittwoch, 6. Juni

12:00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Minichile Gruppe A

Samstag, 9. Juni

09:00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Minichile Gruppe B

Freitag, 15. Juni

16:45 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Club 4

Mittwoch, 27. Juni

12:00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
3. Klass-Unti Gruppe A

Donnerstag, 28. Juni

17:00 Uhr, ref. Kirche
Fiire mit de Chliine

Freitag, 29. Juni

16:45 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Club 4

Samstag, 30. Juni

09:00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
3. Klass-Unti Gruppe B

Erwachsene

Mittwoch, 6./13./20.+ 27. Juni

20:00 Uhr, RKZ:
Probe Let's Sing Choir

Mittwoch, 6. + 20. Juni

19:30 Uhr, Bühelstrasse 3
Ringliker Hauskreis

Freitag, 15. Juni

12:00 Uhr, Restaurant Dörfli
«Zmittag am 15.»
 Anmeldung bis 14. Juni an
 Kathy Walti, 079 457 99 70
 oder kathy.walti@uitikon.ch

Kollekten

01. April

Tanne, Schweiz. Stiftung
 für Taubblinde
 CHF 497.30

08. April

SEK Fonds für Frauenarbeit
 CHF 129.80

15. April

Pukllasunchis, Peru
 CHF 412.10

22. April

Dargebotene Hand
 CHF 62.--

29. April

Fragile Suisse
 CHF 110.80

*Änderungen möglich. Aktuellste
 Daten im Gemeindekurier.*

Freud und Leid

Abschied

22. Mai 2018
 Ursula Luise Moser
 geb. 1929
 Altersresidenz Tertianum
 Brandschenkestrasse 82
 8002 Zürich

Impressum

Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde
 Uitikon

Nächster

Redaktionsschluss:
 12. Juni 2018

Redaktion und Sekretariat

Iris Reisacher
 Zürcherstrasse 61
 Tel. 044 200 17 00
 refkircheuitikon@uitikon.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag
 8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit
 Telefonbeantworter

Druck

Druckerei Ritschard
 8032 Zürich

Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat
 Chapfstrasse 12
 Tel. 044 491 99 91
 pfr.v.chaignat@uitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

Martina Oetiker
 Tel. 044 200 17 03
 m.oetiker@uitikon.ch

Anwesenheit:

Di - Fr 8.30 - 11.00 Uhr
 übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch

Fortsetzung: Blauer Balken Seite 1

Ines ist vielleicht 40 und kommt aus Portugal. Sie hat einen wichtigen Job innerhalb des Betriebs. Mit dem Staubsauger sorgt sie dafür, dass die langen Flure stets sauber sind, sie reinigt die Toiletten und füllt die Papierrollen auf. Aber Ines wird von niemandem gegrüsst. Emsig zieht man an Ines vorbei, geschäftig zu irgendeinem Meeting, zum nächsten Conf Call. Ich halte inne; noch sind wir nicht alle gleich. Es braucht vielleicht noch etwas Zeit. Es braucht vielleicht nochmals ein Umdenken.

Ulrich Spörri

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 28. Juni 2018

17:00 Uhr, ref. Kirche

Thema: «Sommer»

Der Geschichte-Höck ist eine Feier für Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir hören eine Geschichte und singen gemeinsam Lieder. Es sind alle herzlich willkommen.

Das Leiter-Team:
 Brigitte Bosshard, Viola Kunz
 und Martina Oetiker



Foto: Wireltern.de

Raumnutzung RKZ

Wie an der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2017 angekündigt, wurde inzwischen das Raumnutzungsreglement des ref. Kirchgemeindezentrums überarbeitet und in Kraft gesetzt.

Unsere Räumlichkeiten werden rege für diverse geschäftliche, private und sportliche Veranstaltungen genutzt. Dadurch entstanden unserer Kirchgemeinde immer höhere Verwaltungs- und Unterhaltskosten. Daher sahen wir uns veranlasst, die Raumnutzung neu zu überdenken.

Mit dem Ziel, dass die Räumlichkeiten im RKZ weiterhin zur Mietmöglichkeit zur Verfügung stehen, wird neu bei jeder Nutzung ein geringer Kostenbeitrag erhoben. Angeglichen an unsere Nachbargemeinden, haben wir einen fairen Tarif-raster mit 3 Stufen erstellt, in welchem sich sämtliche Mietvarianten widerspiegeln. Die Details dazu finden Sie auf unserer Webseite (www.refkirche-uitikon.ch) unter Raumvermietung.

Es freut uns, dass diese Änderung die Akzeptanz vieler bereits gefunden hat, denn unsere Räume werden weiterhin fleissig gebucht. Falls Sie trotzdem Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Janine Siegfried
Präsidentin der Kirchenpflege

Jahresberichte der Kirchenpflege

An der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 29. Mai 2018 haben die Kirchenpfleger aus den einzelnen Ressorts über das vergangene Jahr berichtet. Eine schriftliche Version hat an diesem Abend zum Mitnehmen aufgelegt.

Falls Sie gerne eine Ausgabe der Jahresberichte 2017-2018 hätten, können Sie die Berichte entweder auf unserer Homepage unter Downloads (www.refkirche-uitikon.ch) nachlesen oder Sie bestellen ab dem 1. Juni 2018 ein Exemplar im Sekretariat (Telefon 044 200 17 00).

CHORKonzert (siehe links)

Bitte beachten Sie:

Ohne Gratis-Ticket kein Eintritt möglich! Die Anzahl der Tickets ist beschränkt. Gratis-Ticket erhalten Sie auf unserem Sekretariat unter der Telefonnummer 044 200 17 00.

CHORKONZERT

500 JAHRE REFORMATION

Sonntag - 10. Juni 2018 - 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Dietikon

Ohne Gratis-Ticket kein Eintritt möglich! Die Anzahl der Tickets ist beschränkt. Gratis-Ticket erhalten Sie auf unserem Sekretariat unter Telefonnummer 044 200 17 00.

André Lichtler, Gesamtleitung

Helga Váradi, Orgel und Klavier

Michael Schwyter und Zwingli-Puppe

Patronat
reformierte
kirche im limmattal



REFORMIERTE KIRCHENGEMEINSCHAFT DIETIKON

„Let's sing“



KIRCHENSCHER WENIGSTEN



Segnungsgottesdienst für Mensch und Tier

Sonntag, 24. Juni 2018, 10:00 Uhr, in der Remise auf dem Bauernhof von Christian Gut (neben der Kirche)

Thema: Staunen und Ehrfurcht vor der Schöpfung

Manchmal stehen wir staunend vor wunderbaren Naturereignissen, die wir uns nicht erklären können. Vor allem in der Tierwelt und auch bei ihren Haustieren, gibt es viel Unglaubliches zu beobachten und zu erzählen. Schon die Bibel erinnert die Menschen, in ihrer damaligen Umwelt daran, dass sie mit ihren Herzen auf ihre Tiere schauen und auf sie achtgeben sollen: «Achte auf das Aussehen deiner Schafe und richte dein Herz auf deine Herden.» (Sprüche 27,23)

Das tun wir an diesem Gottesdienst und freuen uns mit Ihnen und ihren Tieren diese Feier zu gestalten an der die Tiere dem Segen Gottes anvertraut werden.

Den Gottesdienst gestalten:

- Let's Sing Choir, unter der Leitung von Livio Castioni
- Liturgie und Predigt, Vincent Chaignat, Pfarrer

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Apéro offeriert von der Kirchgemeinde und es besteht die Möglichkeit zu Grillen. Bitte Esswaren und Getränke selber mitnehmen – ein Grill steht zur Verfügung.

Es lädt herzlich ein: Die Kirchenpflege - Pfarrer Vincent Chaignat - Let's Sing Choir

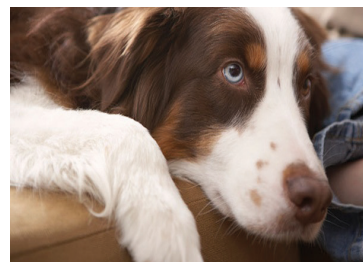


Bild: t-online.de

Monats-Tipp + Vorschau

Kolibri-Zmittag

Mittwoch, 4. Juli 2018, 12 - 14:30 Uhr,
im ref. Kirchgemeindezentrum



Was ist nur los mit der Giraffe Lula? Warum ist sie so traurig? Lula ist traurig, weil sie sich einsam fühlt. Während die Kakadus ihre Federn schütteln, begrüßen Elefanten und Gazellen den neuen Tag. Beim Frühstück am Fluss gibt es jeden Morgen viel Neues zu erzählen. Auch Lula hätte etwas zu sagen. Leider ist sie nicht gerade auf Augenhöhe mit den anderen Tieren und die Äffchen und Vögel, die in den Baumwipfeln leben, erschrecken jedes Mal wenn plötzlich ihr Kopf zwischen den Blättern auftaucht. Lula fühlt sich allein. Doch eines Tages droht eine grosse Überschwemmung. Kann Lula mit ihrem langen Hals vielleicht helfen – denn weglaufen können die Tiere nicht mehr?

Ihr erfährt es im Kolibri.

Eine spannende Geschichte über Freundschaft und Hilfsbereitschaft. Dazu werden wir noch etwas basteln.

Melden Sie Ihre Kinder bis spätestens Freitag, 29. Juni an – am besten online (www.refkircheuitikon.ch), per Mail (refkircheuitikon@uitikon.ch) oder Telefon 044 200 17 00.

Herzlich laden ein: Pfarrer Vincent Chaignat und das Kolibri-Team

Family Church

Sonntag, 8. Juli 2018, 10:00 Uhr, im grossen Saal des
Üdiker-Huus und anschliessend im Markus-Lukas-Zimmer,
ref. Kirchgemeindezentrum, 1. Stock



Zusammen mit allen Unti-Kindern und ihren Familien feiern wir den Abschluss des Unterrichtsjahres 2017/2018. Die Kinder helfen mit, den Gottesdienst zu gestalten und wir überreichen ihnen eine Urkunde, die bezeugt, dass sie den Religionsunterricht besucht haben.

Anschliessend gibt es einen feines Mittagessen (Spaghettiplausch) im Markus-Lukas-Zimmer.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung mit Anzahl Personen unerlässlich. Anmeldungen per Mail refkircheuitikon@uitikon.ch, per Telefon 044 200 17 00 oder am besten gleich online bis spätestens 4. Juli.

Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst.

Die Kirchenpflege

Vincent Chaignat, Pfarrer

Ramona Voser, Katechetin

P.P.
8142 Uitikon
DIE POST

Fritigs-Träff

Freitag, 1. Juni 2018, 14:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum,
Üdiker-Huus, 1. Stock,
Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon



«Food wasting»
eine Verschwendung unserer Gesellschaft

Einblicke von Hélène Vuille

Hélène Vuille setzt sich seit 1998 für die Obdachlosen und Hungrigen in Zürich und Umgebung ein.

Sie und viele Helfer und Helferinnen holen nach Ladenschluss bei verschiedenen Grossverteilern Tagesprodukte ab und vergeben diese in verschiedenen Obdachlosenhospitze.

Sie wird uns viele spannende Geschichten zu erzählen wissen....

Ihr Engagement hat sich im 2013 ausgezahlt, die Birmensdorferin wurde zur Limmattalerin des Jahres gewählt.

Zum anschliessen Schwatz wird sich Frau Vuille noch zu uns setzen.

Martina Oetiker und Freiwillig Mitarbeitende freuen sich auf viele Gäste.